



Pneumatische Konstruktionen GmbH

Dießemer Bruch 150  
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 51 11 69 / 54 15 74  
Fax: 0 21 51 - 51 12 71  
e-mail: info@airkraft.de

## GEBRAUCHSANLEITUNG

Art.Nr. 114 7302

114 7315

114 7504

114 7517

114 8103

114 8406

114 8709

114 8800

114 9005

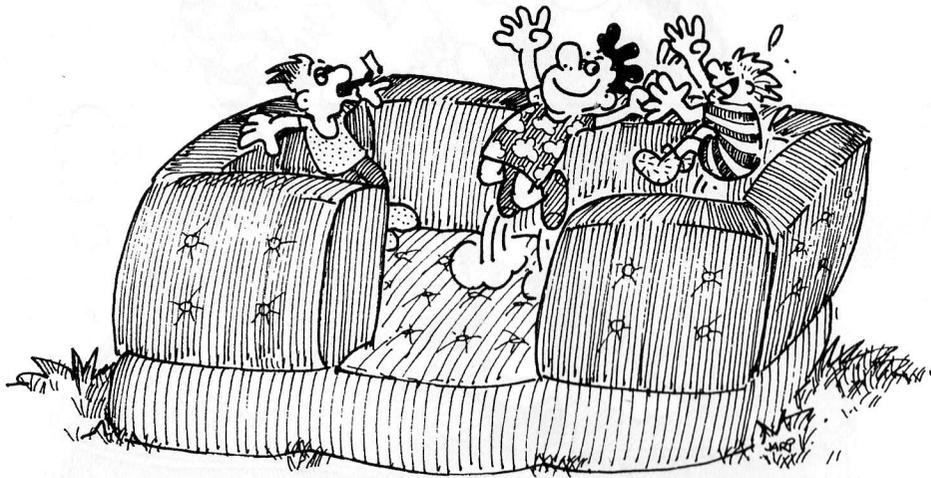
204 1100

204 1113

206 3209



<b>A</b>	Kurzvorstellung der Firma .....	3
<b>B</b>	Material/Verarbeitung .....	3
<b>C</b>	Allgemeine Sicherheitshinweise für die Benutzer und Betreiber der Objekte .....	4
<b>D</b>	Besondere Sicherheitshinweise für einzelne Objekte .....	4
<b>E</b>	Pflege- und Reparatur .....	8
<b>F</b>	Garantie / Gewährleistung .....	9
<b>G</b>	Umweltaspekt / Entsorgung .....	10



Die **Firma Airkraft** - Pneumatische Konstruktionen GmbH entwickelt, designt und produziert seit 1979 aufblasbare Spielobjekte. Die Produktionsschwerpunkte sind pneumatische **Großspielgeräte**.

- **Luftkissen** in allen Größen und Formaten
- Aufblasbare **Wasserspielgeräte**
- Aufblasbare **Therapiegeräte**
- Therapie- und Spielgeräte aus beschichtetem Schaum
- **Entwicklung und Herstellung** von pneumatischen Großdisplays.



## MATERIAL/VERARBEITUNG

Bei der **Herstellung** aller unserer Produkte verarbeiten wir ein speziell für uns entwickeltes, hochreißfestes 2-fach **beschichtetes Gewebe** von den Firmen Verseidag Indutex GmbH und Mehler Haku GmbH.

### Technische Daten:

- Trägergewebe: PES
- Beschichtungsart: beids. PVC
- Flächengewicht: 1100g/qm
- Reißfestigkeit: 4400 N/5cm

Das Material ist mit einer speziellen Ausrüstung versehen und dadurch chlorbeständig, UV-beständig und auch seewasserfest.

Die einzelnen Teile werden über Schablonen zugeschnitten und von Fachkräften auf Hochfrequenz-Schweißmaschinen dauerhaft verschweißt.

Die Maschinen erwärmen das Material nur sehr schwach, im Gegensatz zum Heißschweißverfahren. Im Material selbst findet eine bipolare Ausrichtung der Moleküle statt, die dabei erzielte Schweißverbindung ist die technisch haltbarste Verbindung von beschichteten Geweben.



Hohe Materialqualität, fachgerechte Verarbeitung und langjährige Erfahrung sind die besten Garanten für eine lange Lebensdauer der Spiel- und Therapiegeräte.

"Airkraft - Produkte" werden vornehmlich in Deutschland, im gesamten europäischen Raum, in Asien und Übersee über den Handel vertrieben.

Die meisten unserer Produkte sind nach DIN - Normen für Therapie- und Spielgeräte geprüft, tragen das GS-Zeichen und erfüllen damit höchstmögliche Sicherheitsstandards.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Grundsätzlich gilt, daß alle von uns gefertigten Objekte, die von Kindern und Jugendlichen oder in der Therapie von Behinderten benutzt werden, nur unter Aufsicht eingesetzt werden dürfen.



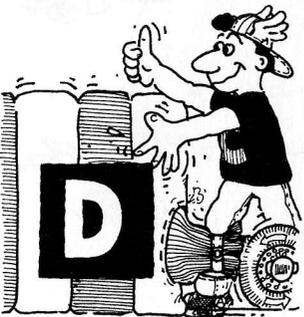
## BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

### Spielgeräte mit permanent laufendem Gebläse:

Diese Spielgeräte dürfen erst dann benutzt werden, wenn das Objekt voll aufgeblasen ist.

Der Schlauch der Luftmatte wird mit einem Spannriemen an das Gebläse angeschlossen. Die Einstiegs- und Lüftungsclappe der unterschiedlich gestalteten Luftmatten wird verschlossen, das Gebläse kann nun eingeschaltet werden. Das starke, dauerlaufende Gebläse erzeugt einen Innendruck, der auch bei hoher Belastung der Luftmatte konstant bleibt.

Das Gebläse muß permanent laufen und darf während des Spielbetriebes nicht ausgeschaltet werden. Bei Stromausfall oder einem technischen



Defekt ist ausreichend Zeit, die Sprung- oder Therapiematten zu verlassen, bevor diese zusammenfallen. Die Gebläse benötigen einen üblichen 220V / 240V - Stromanschluß, 500W Leistung.



Sollten Gebläse an einer Kabeltrommel angeschlossen werden, so muß diese ganz abgerollt werden, damit ein Leistungsverlust (bis zu 20%) vermieden wird. Das Gebläse ist gegen Spritzwasser geschützt. Wir empfehlen jedoch vorsichtshalber bei Benutzung im "Freien" bzw. bei Feuchtigkeit das Gebläse abzudecken. Dabei muß darauf geachtet werden, daß der Luftenlaß frei bleibt, um eine Überhitzung des Gebläses zu vermeiden. Bei stärkerem Regen sollten sowohl das Gebläse als auch die Luftmatte abgebaut werden.

Bei starkem Wind muß die Luftmatte unbedingt an den dafür vorgesehenen Haltegurten mit den mitgelieferten Seilen verankert werden. Das Seil kann auch an einem stabilen Gegenstand – Auto, Baum etc. – befestigt werden.

Aufgrund langjähriger Erfahrungen von Betreuern und Therapeuten mit unseren Objekten empfehlen wir pro qm nutzbarer Spielfläche max. 1 Kind.

Bei hartem Untergrund (Asphalt, Beton etc.) muß eine Unterlegplane, die etwas größer als das entsprechende Objekt ist, gelegt werden und dieses gegen Abrieb schützen.

Beim Abbau der Geräte die beiliegenden Hinweise auf dem jeweiligen Objektblatt beachten.

# SPIELGERÄTE ZUM EINSATZ IM WASSER

dazu gehören:

Dino	Doggy
Floß	Floßmatten
Krokodil	Löwe (nur Nestlé)
Mini - Inseln	Octopus
Rollen	Schwimminsel
Schwimmrolle	Seeschlange
Seestern	Trimaran
Wasserhindernisbahn	Wasserrutschen
Wassertrampolin	Wasserweg
Wellenreiter	

## BESONDERE SICHERHEITSHINWEISE

Für alle diese Wasseraktionen gilt grundsätzlich:  
**Aufsichtspersonal ist zwingend notwendig.**

Die Objekte werden in der Regel am Beckenrand oder Beckenboden verankert. Die dazugehörigen Verankerungspunkte sind am jeweiligen Objekt an den Seiten oder unter dem Spielgerät angebracht.

Die Objekte müssen mindestens 2m vom Beckenrand entfernt aufgebaut werden. Die **notwendigen Wassertiefen** zum sicheren Betrieb der Spielstrukturen entnehmen Sie bitte der letzten Seite der Broschüre.

Die Fixierung richtet sich nach den Bedingungen, die in den jeweiligen Hallen-/Freibädern oder auf einem See anzutreffen sind. Die aufblasbaren Schwimmstrukturen werden möglichst im Trockenbereich der Schwimmbäder aufgeblasen (dafür bieten wir ein leistungsfähiges Handgebläse zum Aufblasen und Absaugen, Best-Nr.: 1402, an) und mit einem Ventil fest verschlossen. Mit dem Handgebläse kann das Gerät nicht überblasen werden. Der vom Gebläse erzeugte Druck kann auch durch längeres Blasen nicht erhöht werden.



## WICHTIG:

Bitte blasen Sie die Geräte nie mit einem Kompressor auf, da dieser einen zu hohen Druck erzeugt. Die Objekte können reißen. Luftleistung und Druck stehen bei dem Handgebläse in einem ausgewogenen Verhältnis und sind auf die Spielgeräte eingestellt.

Beschichtetes Gewebe ist nicht absolut gasdicht, so daß es möglich ist, daß je nach Größe und Innenvolumen des Spielgerätes eventuell nach ca. 8 Stunden bis max. 5 Tagen ein Nachblasen der Objekte notwendig ist. Geringe Druckverluste, hervorgerufen durch Temperaturschwankungen, beeinträchtigen den Einsatz der Spielgeräte nicht.



Geräte, die im Freibad unter Sonneneinstrahlung aufgebaut werden, dürfen nicht zu straff aufblasen, da durch die Sonneneinstrahlung eine Volumenvergrößerung stattfindet. Ein Zerplatzen der Geräte kann nicht ausgeschlossen werden.

## ABBAU:

Die aufgeblasenen Spielgeräte sollten vorsichtig aus dem Wasser gehoben und nicht über scharfe Betonkanten etc. gezogen werden und ohne Wasserkontakt mit dem Handgebläse abgesaugt werden.

# ALLGEMEINES ZUR PFLEGE

Alle Objekte müssen nach Gebrauch in trockenem Zustand zusammengerollt oder -gefaltet werden und mit einem Spangurt fixiert werden. Zum besseren Transport ist ein Transportsack oder -netz zu empfehlen.



Bei feuchten Objekten entstehen schon nach 8 - 14 Tagen die ersten "Stockflecken", die zwar die Gebrauchstüchtigkeit nicht beeinträchtigen, die jedoch optisch abstoßend wirken. Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum (Wintersaison) muß sichergestellt sein, daß die Objekte sowohl innen als auch außen völlig trocken sind. Verschmutzungen können mit allen herkömmlichen Reinigungsmitteln (Schmierseife etc.) entfernt werden. Bitte verwenden Sie keine scharfen Scheuermittel und keine ätzenden Reiniger.

# ALLGEMEINES ZUR REPARATUR

Grundsätzlich gilt, daß alle Aircraft-Produkte repariert werden können.

**Kleine Löcher** können mit einem Spezial-Kleber und einem dazugehörigen Materialflicken selbst repariert werden.

Risse und größere Löcher können mit einem Heißluft-Schweißgerät und den passenden Flickern zugeschweißt werden. Dies ist vor Ort möglich und kann mit einer gewissen Übung vom Kunden selbst durchgeführt werden.

Größere Reparaturen müssen grundsätzlich in unserem Werk mit der Hochfrequenz-Schweißtechnik durchgeführt werden, um eine größtmögliche Haltbarkeit zu erzielen.

Luftmatten oder große luftgefüllte Spielobjekte, die entweder häufig im Freien verwendet werden, öfter ausgeliehen werden oder sehr häufig im Einsatz sind, sollten spätestens alle 2 Jahre in unserer Produktion generalüberholt werden.



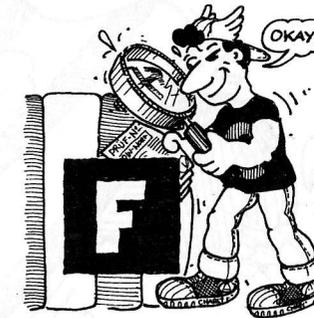
# GEWÄHRLEISTUNG/ QUALITÄTSKONTROLLE

Die meisten "Aircraft"-Produkte werden nach den DIN-Normen für Spielgeräte "GS" geprüft (geprüfte Sicherheit) und erfüllen damit höchste Sicherheitsstandards.

Jedes Objekt wird vor der Auslieferung mindestens 12 Stunden auf Dichtigkeit geprüft (Druckprüfung und optische Prüfung). Aus diesem Grund haben alle "Aircraft"-Produkte eine Garantiezeit von 1 Jahr. Die Garantie umfaßt das Material, alle Schweißnähte, Ventile und Zubehör (Gebläse).

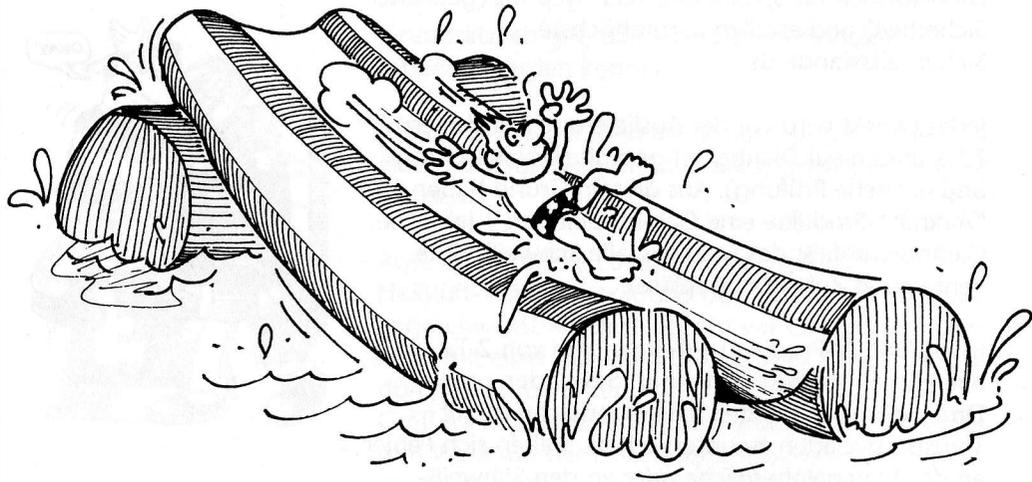
Jedes Aircraft-Produkt muß innerhalb von 2 Tagen nach Erhalt geprüft und mind. 5 Stunden unter Druck gehalten werden. Die Oberfläche ist auf Transportschäden zu untersuchen. Sollten sich Fehler an der Materialoberfläche oder an den Schweißnähten finden, informieren Sie bitte Ihren Händler, der das weitere Vorgehen mit der Firma Aircraft abspricht.

Falten im Material, die durch das Verpacken entstanden sind, glätten sich nach wenigen Tagen.



## UMWELT / RÜCKNAHMEGARANTIE

Objekte, die von uns hergestellt wurden und nicht mehr reparaturfähig sind, können an unsere Firma zurückgeschickt werden. Wir garantieren Ihnen eine kostenlose Entsorgung nach den jeweils gültigen Umweltstandards.



## MINDESTWSSERTIEFEN FÜR UNSERE WASSERSPIELOBJEKTE:

**Faustformel für die Berechnung der notwendigen Wassertiefe:**

Fallhöhe von einem Objekt x 1,5

**Kopfsprünge sind grundsätzlich nicht erlaubt, wenn die Wassertiefe nicht mindestens 2 m beträgt.**

**Wasserspielobjekte bis 1 m Mindestwassertiefe:**

Krokodil, Mini-Insel, Floß, Floßmatten, Mini-Seestern, Rollen, Schwimminseln, Schwimmrollen, Scooter, Seeschlange, Wasserweg, Aufblasbare Hindernisbahn, Trimaran

**Wasserspielobjekte bis 1,5 m Mindestwassertiefe:**

Seestern, Octopus, Doggy, Wellenreiter, Dino, Löwe (nur Nestlé)

**Wasserrutschen:**

Mindestwassertiefe 2 m im Eintauchbereich

**Wassertrampolin:**

Mindestwassertiefe 2,5 m

Sind diese Wassertiefen nicht vorhanden, können die Ausgänge der Rutschen bauseitig verändert werden, so daß eine Mindestwassertiefe von 1 m ausreichend ist.